

Neuer Hochschullehrer für Angewandte Informatik an der HfTL

Herr Ingo Müller, Ph.D., ist zum 01. März 2018 als Hochschullehrer im Fachgebiet Angewandte Informatik / Programmierung eingestellt worden. In den von der Hochschule für Telekommunikation Leipzig (HfTL) angebotenen Bachelor- und Masterstudiengängen wird er in seinen Vorlesungen den thematischen Schwerpunkt auf den gesamten Zyklus der Erstellung von Software legen.



Ingo Müller, Ph.D.

Die HfTL gewinnt mit Herrn Müller einen Wissenschaftler, welcher durch seine internationalen Erfahrungen in der IT-Branche die anwendungsorientierte, wissenschaftliche Lehre stärken wird. Seine Zusammenarbeit mit Industriepartnern im Rahmen von Forschungs- und Entwicklungsprojekten wird neue Impulse für die weitere Ausgestaltung der praxisnahen Forschung an der HfTL geben können. Müller schloss 2002 erfolgreich sein Studium als Diplom-Informatiker an der Friedrich-Schiller-Universität Jena (FSU Jena) ab. Als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der FSU Jena legte er seinen Tätigkeitsschwerpunkt auf die Forschung und damit eng verbunden die Entwicklung und Ausgründung von Spin-offs. So war er Mitgründer und Entwickler der The-Agent-Factory GmbH, welche 2003 als Spin-off aus der FSU Jena ausgegründet wurde. Parallel dazu lehrte er als Gastdozent an der Fachhochschule Erfurt und sammelte hier Erfahrungen bei der Planung und Durchführung von Lehrveranstaltungen. 2009 promovierte Müller erfolgreich an der Swinburne University of Technology in Melbourne zum Ph.D. und war nachfolgend dort als Postdoktorand in unterschiedliche Lehr – und Forschungstätigkeiten eingebunden. Während seines Aufenthaltes in Australien wirkte Müller darüber hinaus als Research Fellow an der Deakin University in Melbourne und am Forschungsinstitut NICTA an der Planung eines Cyber-Security Forschungszentrums mit. Als Software-Ingenieur bei der Lock Box Pty Ltd. in Melbourne beschäftigte sich Müller intensiv mit allen Phasen der Softwareentwicklung in einem international geprägten Wirtschaftsumfeld. „Die hier gewonnenen Erfahrungen, angefangen von der Planung, dem Design über die Implementierung, das Deployment bis hin zu Dokumentation und dem nicht zu unterschätzenden Part des Kundenservices, bzw. Support möchte ich den Studierenden in meinen Lehrveranstaltungen vermitteln. Gleichzeitig ist es mir wichtig, auch kulturelle Erfahrungen und Unterschiede einzubringen und so die Kompetenzen der Studierenden zu steigern“ erklärt Ingo Müller. Seinen Forschungsschwerpunkt an der HfTL, ausgehend aus seiner Tätigkeit in der Industrie, sieht Müller in den Bereichen des Secure Software Engineering und der Digital Identity. Neben technischen Aspekten stehen auch nicht-technische Aspekte, wie z.B. die Benutzerfreundlichkeit (usability) der erstellten Lösungsansätze im Fokus seiner künftigen Forschungstätigkeit. Müller kann auf zahlreiche wissenschaftliche Veröffentlichungen und

Vorträge verweisen, ist Mitglied der Association for Computing Machinery (ACM) und hat in Folge mehrjährig Workshops zum Thema Service-Oriented Computing and Agent-based Engineering auf der International Joint Conference on Autonomous Agents and Multiagent Systems (AAMAS) organisiert.